

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtbiotop 1km südwestlich von Lindenberg						X								0 5 0 8 - 3 3 3 - 4 0 2 1							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Sand und Kiessand der Sander																					
Naturraum														Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 2														Luftbild-Nr. 7 9 - 0 1 6 2							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha 0				2 3 7 0			
Mecklenburg-Strelitz						Userin								Länge in m ,							
														min. Breite in m ,							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														max. Breite in m ,							
06142																					
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V R L W N R																					
% 8 0 2 0																					
Vegetationseinheiten																					
Giersch - Schilfröhricht, Schilf - Erlen - Gehölz																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Das schmale Feuchtbiotop befindet sich zwischen Acker- und Grünlandflächen. Südöstlich verlässt ein Graben das Biotop. Feuchte Sande bilden eine leicht abgesenkte aber ebene Oberfläche. Das Biotop wird im wesentlichen von einem Giersch - Schilfröhricht eingenommen, ein Schilf - Erlen - Gehölz ist eingelagert. Weitere Begleitarten sind Sumpf-Reitgras und Sumpf-Segge. Das Biotop ist ungenutzt und ungefährdet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.							
				0 5 0 8 - 3 3 3 - 4 0 2 1																	
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf g Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden Trophie k g dystroph oligotroph mesotroph g eutroph poly- / hypertroph Wasserstufe k g trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch g feucht sehr feucht naß offenes Wasser quellig Relief k g g eben wellig kuppig düinig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlental Exposition k g N NO O SO S SW W NW				NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung				k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:				Umgebung k g g Acker / Gartenbau Ackerbrache g Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtrache Hochstauden / Ruderalflur k Graben				k g Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme									
Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung																					
Pflanzenarten dominant <u>Phragmites australis</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Alnus glutinosa</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Pflanzenarten vereinzelt <u>Carex acutiformis</u> <u>Aegopodium podagraria</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Urtica dioica</u>				<u>Calamagrostis canescens</u>				<u>Rubus caesius</u>									
Angaben zur Fauna																					
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 08.12.2006							
Bearbeiter/in: plan4-Effenberger														Datum letzte Begehung:							
														Foto: 2		Folgeseiten: 0					